



Kurzanleitung zur Ausführung der externen Qualitätskontrolle mit dem HEMOCHRON[®]

1. Die Kontrollprobe für den HEMOCHRON[®] besteht aus einem Plastikröhrchen, welches das Verdünnungsmittel enthält, sowie einer Glasampulle mit lyophilisiertem Vollblut.

Vor der Aufbereitung: Probe während 30 Minuten auf Raumtemperatur (20 – 25 °C) bringen.



2. Achten Sie darauf, dass sich die unbeschädigte Glasampulle auf dem Röhrchenboden befindet.



3. Gerät einschalten und Testküvette einschieben.

Die Probe mit einem Wattetupfer oder einer Textilgaze umwickeln. Das Röhrchen senkrecht halten und **mehrmals** zerdrücken damit die innere Glasampulle vollständig zerbricht.



4. Das Röhrchen 10-mal **kräftig** hin- und her schütteln.



5. Röhrchen energisch umdrehen (Verschluss nach unten) damit sich die Flüssigkeit im Bereich des Ansatzstücks befindet.



6. Den ersten Tropfen verwerfen.



7. **Sofortige** Ausführung der Analyse und vorgehen wie bei einer **Patientenprobe** (siehe Handbuch Ihres Instrumentes).

Wichtig: Die Messung darf nicht wiederholt werden, da die aufbereitete Probe nur sehr kurze Zeit stabil ist.



8. Die Resultate via EQAcom übermitteln oder auf das Resultatformular des CSCQ eintragen.
9. Achten Sie darauf die richtige Einheit zu übermitteln.